

2182 – BLUSE MIT MITTELFALTE



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 5 Knöpfe

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine

einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte 1 cm. Saumzugabe 2 cm. Nahtzugabe entlang des vertikalen Faltenbruchs und an der vorderen Kante des Stehkragens 0 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 1. Rückenteil – 1 Teil im Stoffbruch | 4. Ärmel – 2 Teile |
| 2. Vorderteil – 1 Teil im Stoffbruch | 5. Manschette – 4 Teile |
| 3. Stehkragen – 4 Teile | |

Aus Bügeleinlage:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Stehkragen – 2 Teile | 2. Manschette – 2 Teile |
|-------------------------|-------------------------|

NÄHEN

1. Die entsprechenden Teile mit Bügelvlies verstärken.



2. Die Brustabnäher schließen, die Abnäherinhalte nach oben bügeln.
3. Für die Einfassung des Rückenschlitzes einen Schrägstreifen zuschneiden: Länge = doppelte Schlitzlänge + 4 cm, Breite 5 cm. Den Streifen der Länge nach zur Hälfte falten, die rechte Seite liegt außen, und bügeln. Die Schlitzlinie auf dem Rückenteil markieren und aufschneiden. Das Rückenteil entlang der Schlitzlinie zu einer geraden Linie auseinanderlegen. Den Schrägstreifen von der rechten Seite auflegen, die Schnittkanten ausrichten und annähen. Die Nahtbreite entlang des Schlitzes beträgt 0,5–0,7 cm und verringert sich am unteren Schlitzende auf 0,2 cm. Den Schrägstreifen auf die linke Seite umlegen, dabei die Naht einschließen, und im Ansatznähtchen feststeppen.
4. Die Schulternähte schließen, die Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
5. Für die Schlaufe einen 2,5 cm breiten und 5 cm langen Schrägstreifen zuschneiden. Den Streifen der Länge nach rechts auf rechts falten und 0,3 cm von der Bruchkante entfernt absteppen. Die Nahtzugaben knapp an der Naht zurückschneiden, den Streifen wenden und zum Schlauch ausformen. Die Länge der Schlaufe anpassen.
6. Die Kragenteile rechts auf rechts legen und an der Außenkante sowie an der Rückenkante verstürzen. Dabei die Schlaufe auf der linken Seite einsetzen. Die Naht genau an den markierten Ansatzlinien des Stehkragens beginnen und beenden. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden und an den Ecken zurückschneiden. Den Stehkragen auf rechts wenden und bügeln. Den äußeren Kragen in den Halsausschnitt einsetzen. Dabei die Nahtzugabe an der Ecke des Vorderteils einschneiden. Die offene Kante des inneren Kragens nach innen einschlagen und im Ansatznähtchen des äußeren Kragens feststeppen.
7. Die Falte am Vorderteil entlang der Mittellinie legen und feststeppen, dabei liegt die rechte Stoffseite außen. Die Falteninhalte zu beiden Seiten auseinanderlegen und bügeln. Die vordere Kante des Stehkragens zusammen mit der vertikalen Faltenkante versäubern. Die obere Kante versäubern. Den Stehkragen mit dem oberen Faltenteil umschließen und mit der Ansatznaht des Stehkragens verbinden.
8. Die Seitennähte schließen, die Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
9. Entlang der unteren Ärmelkante eine Kräuselnäht mit gelockerter Oberfadenspannung nähen und die Weite einhalten. Die Ärmelkanten einzeln versäubern. Die Ärmelnähte von der Armkugel bis zur Schlitzmarkierung schließen, die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den Schlitz 0,1 cm von der Bruchkante entfernt absteppen. Die Ärmel in die Armausschnitte einsetzen, die Nahtzugaben bügeln und versäubern.
10. Die Manschettenteile rechts auf rechts legen und die Seiten- und Unterkanten verstürzen. Die Naht genau an den markierten Ansatzlinien der Manschette beginnen und beenden. Das Teil auf rechts wenden und bügeln. Die Außenseite der Manschette an den Ärmel nähen. Die Nahtzugabe der Innenseite der Manschette nach innen einschlagen und im Ansatznähtchen der Außenmanschette feststeppen.
11. Die untere Kante des Kleidungsstücks zweimal 1 cm auf die linke Seite bügeln und feststeppen.
12. Die Knopflöcher an den Manschetten arbeiten und die Knöpfe annähen. Einen Knopf am Stehkragen annähen.